

# Stadt - Theater.

Heute, Sonnabend den 25sten April 1846:

Letzte Gastdarstellung und  
zum Benefiz = Antheile  
der Königl. Sächsischen Hof-Schauspielerin  
Dem. Antonie Lebrun.

Zum zweiten Male:

## Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Carl Blum. Frei nach der Idee des  
Sheridan Knowles in dem Lustspiele: „The love chase.“

### Personen:

Zacharias Edler von Lieberkühn	Herr Hesse.
Kustika, seine Tochter	* * *
Doctor Treufels	Herr Fehringcr.
Hortensia von Sternau, Wittwe	Mad. Lebrun.
Mathildis, ihr Kammermädchen	Mad. Schramm.
Arthur von Werthheim	Herr Schneider.
Jobst von Rittersporn, Jagdjunker	Herr Brüning.
Nira, in Diensten der Frau von Sternau	Dem. Julinka Lebrun.
Sabine, Kustika's Kammermädchen	Dem. Lücke.
Krokus, Rittersporn's Jäger	Herr Gloy.
Zwei Damen	Dem. Costmann.
Zwei Herren	Dem. Berg.
Ein Bedienter der Frau von Sternau	Herr Leubner.
Ein Bedienter des Herrn von Lieberkühn	Herr Rosen.
	Herr Gerckens.
	Herr Ripensfeldt d. j.

Ort der Handlung: Eine Residenzstadt.

Dem. Antonie Lebrun . . . . . Kustika.

Nach dem zweiten Acte:

„Sei mir gegrüßt“, Lied von Schubert. „Scheiden und Leiden“, Lied  
von Truhn, vorgetragen von Herrn Tichatschek.

Nach dem Lustspiele:

Scene mit Chor (im Costume) aus der Oper: Der Tempel und die  
Jüdin, von Marschner: „Wer ist der Ritter hochgeehrt“, vorgetragen  
von Herrn Tichatschek und Chor.

Zum Beschluß:

Fantaisie von L. van Beethoven für Piano-Forte, Orchester, Solo- und  
Chorgesang, vorgetragen von Herrn Charles Mayer, den Solosängern  
und dem Chor.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.